

Es gibt Organisationen, die Ihnen helfen werden, wenn Sie in Schwierigkeiten geraten sind. Sie finden die Adressen hierunter:

**Stiftung Religiöse gegen den Frauenhandel**

(Stichting Religieuzen Tegen Vrouwenhandel)  
Sint Janssingel 92  
NL 5211 DA Den Bosch  
Niederlande  
Telefon: (+31) 073- 615-44 44  
Fax: (+31) 073- 615 44 49  
E-mail: [srtv@srtv.info](mailto:srtv@srtv.info)  
Web-site: [www.srtv.info](http://www.srtv.info)  
Bankgiro: 420557 auf den Namen der SRTV

Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland Hilfe brauchen :

**Solwodi (Solidarity with Women in Distress)**  
(Solidarität mit Frauen in Not)

Probstei-Strasse 2  
D-54154 Boppard Hirzenach  
Bundesrepublik Deutschland  
Telefon: +49 - 67 41 22 32  
Fax: +49 - 67 41 23 10  
E-mail: [solwodi@t-online.de](mailto:solwodi@t-online.de)  
<http://www.solwodi.de>



**EUROPA  
EIN  
PARADIES?**

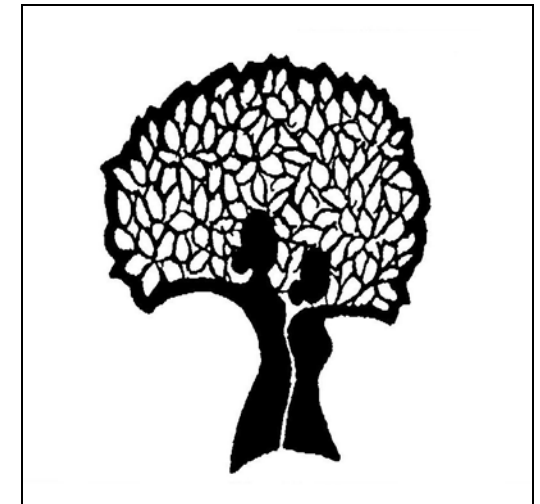


**GLAUBEN SIE NICHT  
ALLE GESCHICHTEN!**



**WARNUNG AN FRAUEN !**

**VERSPRACH IHNEN JEMAND  
EINE BESSERE ZUKUNFT  
DURCH NACH  
WESTEUROPA ZU KOMMEN?**



Dieses Faltblatt ist bestimmt für Frauen aus Entwicklungsländer und aus Ost-Europa um sie zu warnen vor den möglichen Gefahr die Sie laufen könnten mit Migration nach Westeuropa.

## DIES MÜSSEN SIE WISSEN...

**Viele Frauen haben die gleichen Träume wie Sie.**

### **Maria**

*Maria lebte in Armut. Täglich mußte Sie den Kampf aufnehmen um ein kleines Einkommen für ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Sie gab die Hoffnung auf ein besseres Leben nicht auf. Darum wagte sie eines Tages eine Chance. Sie unterzeichnete einen Vertrag bei einer Agentur. Diese bot ihr einen guten Job in Westeuropa. Mit hohem Verdienst. Sie dachte, sie könnte als kulturelle Tänzerin dem Elend entkommen. In den Niederlanden angekommen stellte sich heraus, dass alle Träume Täuschungen waren. Statt den versprochenen Job wurde sie gezwungen in einem Sexclub zu arbeiten.*

### **Theresa**

*Theresa schrieb sich bei einem Korrespondenzklub ein. So hoffte sie einen reichen Mann zu finden. Ihr Brieffreund lud sie ein um nach Deutschland zu kommen. Als sie ankam war die Enttäuschung groß. Ihr zukünftiger Mann war nicht nur viel älter, aber er war auch Alkoholiker. Er mißhandelte sie.*

### **Lita**

*Ein belgischer Tourist versprach Lita einen Job als Sekretärin in seinem Hotel. Als sie in Belgien ankam, nahm er ihr sofort ihr Reisepaß weg. Danach wurde sie zur Prostitution gezwungen.*

**FRAGE SIE UM INFORMATIONEN UND HILFE BEI DER PERSON, DIE IHNEN DIESES FALTBLATT GEGEBEN HAT!**

## WARUM DIESE WARNUNG?

In allen westeuropäischen Ländern begegnen wir unzähligen Frauen und Mädchen aus dem Ausland, die schlecht untergekommen sind.

Ihnen wurde versprochen:

- ein guter Job
- ein gutes Gehalt
- eine glückliche Ehe
- und so weiter.

Sie glauben, dass sie in kurzer Zeit reich werden können. Daß sie dann in ihr Herkunftsland zurückkehren können um den armen Familienmitgliedern zu helfen.

## ABER WAS IST OFT DIE REALITÄT?

1. Es ist schwierig einen Job zu finden wegen den hohen Arbeitslosigkeit in Westeuropa selber.
2. Man braucht eine Arbeitserlaubnis, eine Aufenthaltsgenehmigung oder ein Visum. Sonst läuft man das Risiko zurück geschickt zu werden.
3. Viele Frauen werden unterbezahlt; oft landen sie in der Prostitution.
4. Schöne Versprechungen sind falsch und werden nicht eingehalten. Paß auf!



**ÜBERZEUGEN SIE SICH DAVON, DAß IHRE PAPIERE IN ORDNUNG SIND.**

## WENN SIE DANN DENNOCH DEN SCHRITT WAGEN MÖCHTEN.....

1. Versichern Sie sich davon, dass Sie die Namen und Adressen von den Menschen kennen, die Ihnen Vorschläge machen. Untersuchen Sie ob sie legal sind.
2. Suchen Sie Kontakt mit der Botschaft des Landes wo Sie hinfahren. Fragen Sie ob Ihr zukünftiger Arbeitgeber besteht und ob er zu vertrauen ist.
3. Suchen Sie Kontakt mit Gruppen / Organisationen in Ihrem Land, die für Migranten arbeiten. Versuchen Sie soviel wie möglich an Informationen zu bekommen. Sie können ihre Hilfe brauchen, wenn Sie zurückkommen.
4. Melden Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden Ihr Abreisedatum, Ihre zukünftige Adresse, die Namen von den Leuten, mit denen Sie zusammen reisen und hinterlassen Sie ein rezentes Foto.

## IHR REISEPAß IST IHR EIGENTUM!

5. Wenn Sie Probleme bekommen, fragen Sie dann nach einem Rechtsanwalt. Nach internationalen Vereinbarungen haben Sie kostenlos recht darauf.
6. In einer Anzahl Ländern hilft die Polizei mit an der Bekämpfung des Frauenhandels, auch wenn Sie keine gültige Papiere haben. Sie können Ihnen helfen.

**GEBEN SIE NIE IHREM REISEPAß AB!**